



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 17.04.2020

WOLF

Nachweis eines Wolfes im Gebiet der Gemeinde Schluchsee (Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald)



📷 © dpa

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) hat das Umweltministerium heute (17.04.) über ein Fotofallenbild informiert, das vor zwei Tagen im Gebiet der Gemeinde Schluchsee (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) aufgenommen wurde. Die Fachleute der FVA stufen das Bild als eindeutigen Nachweis für einen Wolf ein.

Woher das Tier stammt und wo es sich derzeit aufhält, ist nicht bekannt. In der Region wurden jedoch Anfang April zwei Losungen gefunden, die aktuell am Senckenberg Institut in Gelnhausen genetisch untersucht werden. Möglicherweise lassen sich darüber weitere Informationen gewinnen.

Schluchsee liegt außerhalb der sogenannten „Förderkulisse Wolfsprävention“ im Nordschwarzwald, wo der Rüde GW852m seit gut zwei Jahren schon mehrfach nachgewiesen wurde. Im Südschwarzwald gab es in den vergangenen Monaten vereinzelt Wolfsnachweise.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Kreise wurden über den aktuellen Nachweis informiert und aufgefordert, eventuelle Beobachtungen an die FVA in Freiburg zu melden: info@wildtiermonitoring.de, Telefon 0761 4018-274.

Ergänzende Informationen

[Verhaltenshinweise beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Hinweise für Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter](#)

[Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

Zum Herunterladen

[Grundsatz für Schafe, Ziegen, Gehegewild innerhalb Förderkulisse \[04/19; 258 KB\]](#)

[Handlungsleitfaden: Die Rückkehr des Wolfes \[01/18; 1,6 MB\]](#)

[Förderkulisse Wolfprävention \[05/18; 470 KB\]](#)